

Maiwanderung 2003

Am 1 Mai hielten wir wieder unsere traditionelle Wanderung ab.



15 Pers. konnten sich entschließen, bei bestem Frühlingswetter die Wanderschuhe zu schnüren. Am Mittag starteten wir gutgelaunt in Stiefenhofen, gingen zunächst Richtung Obertahlhofen - Weißenbachmühle-Zell.



Dort besichtigten wir eine Kapelle aus dem Jahr 1353. Danach setzten wir unseren Weg über Buflings fort. Von hier ging der Blick schon auf unsere Gaststätte in Sinswang, in der uns Claudia ein Gruppenmitglied erwartete.



Nach dem Einkehrschwung, bei dem jeder sich seine Gelüste auf eigenen Wunsch stillen konnte, marschierten wir wieder weiter nach Genhofen, um dort die zweite Kapelle zu besichtigen.

Diese stammt aus der Zeit zwischen dem 13. und 14. Jahrhundert, und hatte zu Fuhrmannszeiten eine große Bedeutung. An der Sakristeitür sind Hufeisen angebracht, als Bitte und Dank der Fuhrmänner, um den einst gefürchteten Anstieg, den Hahnenschenkel, zwischen Tirol und Bodensee ohne Unfall zu bewältigen. Vor allem im Winter.

Das meiste waren Salzfuhrwerke, die diese Strecke zu bewältigen hatten. Es sind auch interessante Wandmalereien aus der Erbauungszeit zu sehen, die bei der Kapellenrenovierung von 1938-1944 wieder freigelegt wurden. Unsere Wanderer konnten noch ein Stoßgebet nach oben schicken, um die letzten zwei Kilometer über Ranzenried ohne große Ermüdungen zu überstehen. Um ca. 18.00 Uhr waren alle glücklich am Ausgangspunkt angekommen. Auch unsere jüngste Teilnehmerin, die Carolin mit ihrem halben Jahr.



Es könnte ja sein, dass sich nächstes Jahr oder heuer bei der Herbstwanderung, sich der eine oder andere entschließen könnte mit uns zu Wandern. Hier besteht die Möglichkeit, ganz ungezwungen, die Gruppenmitglieder besser kennen zu lernen.

Uns würde es jedenfalls freuen.

Hans-Peter und Christine